

Lehrkraft: Krehl

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Dichtung und Wahrheit – Autobiographien versus Biographien

Zielsetzung des Seminars: Autobiographien vermitteln einen vermeintlich authentischen Zugang zu (historischen) Persönlichkeiten und historischen Ereignissen. Jedoch unterliegen sie immer dem Verdacht, dass die Verfasser ein konstruiertes, geschöntes Selbstbildnis zeichnen – das mitunter im massiven Widerspruch zur „objektiven“, wissenschaftlichen Biographie stehen kann.

Ziel des Seminars ist, Unterschiede zwischen Selbstbild und objektiver Biographie herauszuarbeiten. Dabei werden Lebensläufe wichtiger Persönlichkeiten behandelt, historische Räume und Themen erschlossen und wissenschaftliches Arbeiten eingeübt.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. J.W. von Goethe – die Freundschaft zu Schiller in „Dichtung und Wahrheit“ und biographischer Wissenschaft
2. Gaius Julius Caesar – der Feldherr im gallischen Krieg in Autobiographie und Biographie
3. Manfred von Richthofens Erleben des Ersten Weltkriegs – der Luftkrieg in Autobiographie und Biographie
4. Adolf Hitlers Putschversuch im Jahr 1923 in „Mein Kampf“ und in der biographischen Analyse
5. Markus Wolf – Beschreibung der Auslandsaufklärung des MfS in Selbstbild und Wissenschaft
6. Helmut Schmidt – Die Geiselnahme und Ermordung Hans Martin Schleyers in Erinnerung und Biographie

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Findung des Seminararbeitsthemas verlangt eine Verengung des betrachteten Zeitraums, da eine generelle Betrachtung des Lebenszeitraums zu umfangreiche Arbeiten ergeben müsste.